

1350 Januar 27 [neysten gudensdaghes na sente Paulus dach]. [7]
Sweder van Ringembergh die alde befundet, daß er in Hungheje (Hünge) vor dem
Gericht vor Herman van Bodenrade, Richter des Grafen von Cleve, u. vor Arnde

E. S. 163.

Bußen, Richter Didderix van den Berghe, u. vor den Gerichtsleuten zu Hungheje,
nämlich Didderic Overkamp u. Ghert Beningh, dem Johanne van Hagenbete den
jongen das Eigentum an Clawes, Belen, Didderike, Gherade, Johanne, Belen
u. Ghesen, die zu Heselhusen wohnen, u. Gobelen upper Horst aufgetragen habe;
johann vor dem Gerichte von Wezel vor Willem Berke als geschworenem Richter
des Grafen von Cleve denselben Johanne das Recht an Heynen tho Brynden,
Johanne van der Tintken, Johanne Ruyter u. dessen Hausfrau u. Kinder Johanne,
Gherade, Tidden, Gejen, Belen u. Aleyd; weiter gelobt er Währschaft.

Zeugen der Auftragung in dem Gerichte zu Wezel: Lambrecht van Blysteren,
dessen Sohn Heyne, Tidde van Blysteren, Gerichtsleute zu Wezel.

Orig. Siegel ab.